ADRA

Unsere aktuellen **HILFSPROJEKTE**

4. Quartal 2026

© ADRA Somalia

TÄTIGKEITSBEREICHE

Nahrung
ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.

Bildung
ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.

Einkommen
ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.

Umwelt
ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte.

Nothilfe
ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.

Gesundheit
ADRA setzt sich für die Stärkung der Gesundheitsvorsorge und des Wohlbefindens der Menschen ein.

Katastrophenvorsorge
ADRA bereitet gezielt Maßnahmen vor, damit Menschen im Krisenfall besser geschützt sind.

Flüchtlingshilfe
ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.

Kinder
ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Anwaltschaft
ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.

Entwicklungspolitische Bildung
ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.

Wasser
ADRA ermöglicht den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Krisengebieten.

Geschlechtergerechtigkeit
ADRA setzt sich dafür ein, dass Ungleichheit zwischen den Geschlechtern entgegengewirkt wird.

SYMBOLE

€1=€10

Vervielfältigung der Spende
Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können aus jedem gespendeten Euro zehn Euro werden.

AFRIKA

Äthiopien: Ausbau der Kinderklinik in Mekele

Projektlaufzeit: 10/2025 – 12/2026
Projekt-ID: 2720116
Gesamtkosten: 63.000 €
Eigenanteil: 63.000 €

Die Kinderklinik in Mekele wird ausgebaut, um Mütter und Kinder sicher und kostengünstig behandeln zu können. Neue Räumlichkeiten sowie eine moderne Ausstattung sorgen dafür, dass zusätzliche Kinder und Mütter vor Ort behandelt werden können. Die Weiterbildung des Personals in der Nutzung neuer medizinischer Geräte und in der Durchführung kleiner Operationen erhöht außerdem die Qualität der Versorgung. Schließlich sorgt die Installation einer Solaranlage für eine zuverlässige Stromversorgung. **Die Modernisierung der Klinik kommt rund 18.000 Kindern aus Mekele und Umgebung zugute**.

© Kinderklinik Mekele

Das Projekt wird
von ADRA gefördert.

ADRA

© ADRA Äthiopien

Das Projekt wird von ADRA, der Europäischen Union
und der GIZ gefördert.

ADRA

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Äthiopien: Neue berufliche Perspektiven nach dem Krieg

Projektlaufzeit: 05/2024 – 12/2026
Projekt-ID: 2720115
Gesamtkosten: 513.000 €
Eigenanteil: 113.000 €

In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäranlagen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. **Das Projekt kommt zirka 3.000 Menschen zugute**.

AFRIKA

Äthiopien: Bessere Jobchancen für junge Menschen

Projektlaufzeit: 07/2026 – 01/2030
Projekt-ID: 2720118
Gesamtkosten: 1.600.000 €
Eigenanteil: 400.000 €

€1=€4

In diesem Projekt verbessert ADRA die Lebensbedingungen von 1.000 jungen Frauen und Männern in Äthiopien, indem sie gezielt auf den Arbeitsmarkt vorbereitet und mit Beschäftigungsmöglichkeiten verbunden werden. Die Jugendlichen erhalten praxisnahe Ausbildungen, z. B. in erneuerbare Energien, Solartechnik und digitale Kompetenzen. Vier Berufsschulen werden mit Lernzentren, technischer Ausstattung und neuen Lernangeboten modernisiert. Lehrkräfte lernen, wie sie die neuen Inhalte einsetzen. Beratungsstellen werden geschult, um Jugendliche bei der Berufswahl und beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen.

© ADRA Äthiopien

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

© ADRA Burkina Faso

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027
Projekt-ID: 1830011
Gesamtkosten: 1.500.000 €
Eigenanteil: 375.000 €

€1=€4

In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernteerträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000 Familien dabei, mehr zu ernten und** ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.

AFRIKA

Burkina Faso/Mali/Mosambik: Lokale humanitäre Hilfe stärken

Projektlaufzeit: 10/2024 – 10/2027
Projekt-ID: 1830012/4930016/5050026
Gesamtkosten: 4.950.000 €
Eigenanteil: 600.000 €

€1=€8

In Burkina Faso, Mali und Mosambik stärkt ADRA gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen die humanitäre Hilfe. Angesichts zunehmender Naturkatastrophen und Konflikte werden Ersthelfergruppen ausgebildet,die mit Behörden Risiken frühzeitig erkennen, Schutzmaßnahmen einleiten und die Verteilung von Lebensmitteln sowie den Ausbau der Trinkwasserversorgung unterstützen. In Mosambik wurden die Projektmaßnahmen im Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt profitieren 150.000 Menschen. **In Mali und Burkina Faso wird das Projekt bis Oktober 2027 fortgeführt und erreicht zusätzlich 67.500 Menschen**.

© ADRA Mali

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

© ADRA Mali

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.

Burkina Faso/Mali: Mehr Stabilität für die Menschen

Projektlaufzeit: 12/2022 – 12/2026
Projekt-ID: 1450002
Gesamtkosten: 4.600.000 €

Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem setzt sich ADRA für die Einführung von Austauschtreffen zwischen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern aller Volksgruppen ein, um z. B. Konflikte über die Nutzung von Wasser zu lösen.

AFRIKA

Kongo: Stabilität durch Wasser, Einkommen und Schutz

Projektlaufzeit: 02/2026 – 10/2029
Projekt-ID: 2080002
Gesamtkosten: 3.225.000 €
Eigenanteil: 325.000 €

€1=€10

In der Demokratischen Republik Kongo sind die Menschen seit Jahren von bewaffneter Gewalt, Vertreibungen und den Folgen eines Vulkanausbruchs 2021 betroffen. Zahlreiche Familien flohen in und um die Städte Goma und Nyiragongo. Gemeinsam mit lokalen Partnern unterstützt ADRA rund 30.000 Menschen dabei, ihre Lebensgrundlagen zu sichern, etwa durch Lebensmittel, verbessertes Saatgut und Vieh. Wasserstellen und Sanitäranlagen werden errichtet und Hygieneschulungen durchgeführt. Das Projekt bietet zudem psychosoziale Beratung, Kinderbetreuung und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen und Jugendliche an.

© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird vom BMZ
und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

© Peace Parks Foundation

Das Projekt wird vom Blue Action Fund
und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Mosambik: Hand in Hand mit der Natur

Projektlaufzeit: 09/2020 – 05/2027
Projekt-ID: 5050018
Gesamtkosten: 3.700.000 €
Eigenanteil: 960.000 €

€1=€4

Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.

AFRIKA

Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2022 – 07/2027
Projekt-ID: 5050022
Gesamtkosten: 2.821.000 €
Eigenanteil: 753.200 €

€1=€3

In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien, die Fischbestände zu schonen sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.368 Menschen zugute**.

Das Projekt wird vom
Blue Action Fund gefördert.

Das Projekt wird vom BMZ und
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Mosambik: Bessere Lebens- und Einkommenschancen für benachteiligte Frauen

Projektlaufzeit: 07/2026 – 04/2030
Projekt-ID: 5050028
Gesamtkosten: 1.420.800 €
Eigenanteil: 355.200 €

€1=€4

Über 2.000 Frauen lernen im Norden Mosambiks ausreichend und gesunde Lebensmittel anzubauen und ihre Lebensgrundlagen zu sichern. Sie schließen sich in Verbänden zusammen, lernen umweltfreundliche Anbaumethoden kennen und erschließen neue Absatzmärkte. Frauen gründen Kleinunternehmen, um eigenes Geld zu verdienen. Zudem erhalten sie Schulungen in gesunder Ernährung und Hygiene. Die Menschen werden über Frauenrechte informiert und die Frauen selbst dazu befähigt, sich an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

AFRIKA

Somalia: Mehr Gleichberechtigung für Frauen

Projektlaufzeit: 10/2024 – 04/2028
Projekt-ID: 7160093
Gesamtkosten: 9.380.000 €
Eigenanteil: 1.535.000 €

€1=€6

In Somalia haben es Frauen aufgrund von traditionellen Rollenbildern und sozialen Hindernissen schwer, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. **In diesem Projekt hilft ADRA 10.000 Frauen, kleine Unternehmen zu gründen oder auszubauen**. Durch Schulungen und die Vernetzung mit Frauenverbänden werden bewährte Praktiken vermittelt. Die Bereitstellung von finanziellen Soforthilfen und Arbeitsmaterialien wie Computer oder Werkzeuge tragen dazu bei, ihre kleinen Unternehmen zu stärken. Durch Informationskampagnen weist ADRA auf die Vorteile von mehr Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt hin.

Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.

Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.

Somalia: Grünes Wirtschaftswachstum fördern

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027
Projekt-ID: 7160095
Gesamtkosten: 1.986.111 €
Eigenanteil: 198.611 €

€1=€10

In Somalia mangelt es an qualifizierten Fachkräften für den Aufbau einer grünen Wirtschaft. ADRA unterstützt die Ausbildung von künftigen Arbeitskräften in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Berufsschulen und Technische Fachschulen erhalten geeignetes Lernmaterial und werden modern ausgestattet. Eine Modellfachschule wird mit den neuesten grünen Technologien gebaut, um Lernende in eine reale Arbeitsumgebung zu versetzen. Unternehmen sind mit den Schulen verknüpft und bieten Praktika sowie Arbeitsstellen an. **Das Projekt kommt 12.500 Menschen zugute**.

AFRIKA

Südsudan: Ausbildungen für junge Menschen

Projektlaufzeit: 11/2025 – 01/2030
Projekt-ID: 7230038
Gesamtkosten: 2.640.000 €
Eigenanteil: 660.000 €

€1=€4

Der Südsudan hat eine sehr junge Bevölkerung, verzeichnet aber eine hohe Arbeitslosigkeit. Viele junge Menschen finden keine Arbeit, weil ihnen Schulbildung und praktische Fähigkeiten fehlen. Die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften ist jedoch hoch. In den Bundesstaaten Western Bahr el-Ghazal und Warrap modernisiert ADRA zwei Berufsschulen, **um 1.000 Jugendlichen und erwachsenen Frauen eine gute Ausbildung in erneuerbarer Energie und handwerklichen Berufen zu ermöglichen**. Nach der Ausbildung werden die jungen Menschen bei der Jobsuche oder bei der Gründung von kleinen Unternehmen begleitet.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Tansania: Grüne Technologien sichern die Zukunft

Projektlaufzeit: 11/2024 – 10/2027
Projekt-ID: 7610019
Gesamtkosten: 590.000 €
Eigenanteil: 145.500 €

€1=€4

In Tansania unterstützt ADRA Familien durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien dabei, ein sicheres Einkommen sowie eine stetige Energieversorgung zu haben. Energiesparende Kochherde werden gebaut, um mit weniger Holz besser kochen zu können. Jede Familie erhält eine kleine Solaranlage für die eigene Stromerzeugung und lernt sie zu warten. Gleichzeitig lernen die Mitarbeiter von kleinen Unternehmen, ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Durch Schulungen erfahren sie, wie sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. **Mehr als 1.900 Menschen profitieren von den Maßnahmen**.

AFRIKA

Togo: Mehr gesundes Essen für städtische Familien

Projektlaufzeit: 08/2024 – 06/2027
Projekt-ID: 7760031
Gesamtkosten: 395.000 €
Eigenanteil: 98.755 €

€1=€4

In Togo kann sich jede zweite Familie nicht ausreichend und gesund ernähren. Daher kaufen die Menschen minderwertige und günstige Lebensmittel aus dem Ausland. Zusammen mit der togolesischen Hilfsorganisation OADEL unterstützt ADRA städtische Familien. In Schulungen lernen sie die Vorteile von gesunder Ernährung und lokalen Produkten kennen. Außerdem erhalten sie Saatgut, Werkzeuge und eine Beratung zum Anlegen von Gemüsegärten. Schließlich lernen Landwirte und Landwirtinnen neue Anbaumethoden kennen, um die Qualität und Menge ihrer Erträge zu steigern. **Das Projekt kommt 1.888 Menschen zugute**.

Das Projekt wird vom BMZ, ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ADRA
Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

ASIEN

Indien: Nothilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 07/2026 – 02/2027
Projekt-ID: 3850149
Gesamtkosten: 36.958 €
Eigenanteil: 32.608 €

Seit 2021 hilft ADRA Menschen, die wegen des Krieges in Myanmar nach Indien geflohen sind. Viele Familien leben in einfachen Unterkünften. Es fehlt ihnen an Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und sauberem Trinkwasser. Gemeinsam mit den Geflüchteten, den aufnehmenden Kommunen und Behörden bildet ADRA Freiwillige aus, die Hilfe organisieren und Menschen in schwierigen Situationen begleiten. Kinder und Erwachsene erhalten psychosoziale Unterstützung. Außerdem fördert ADRA den Austausch zwischen den Kommunen, damit Konflikte vermieden und das friedliche Zusammenleben gestärkt werden.

© ADRA Indien

Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

ADRA | Aktion Deutschland Hilft – Bündnis der Hilfsorganisationen

© ADRA Indien

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft – Bündnis der Hilfsorganisationen

Indien: Wirksame Maßnahmen für bessere Katastrophenplanung

Projektlaufzeit: 10/2025 – 12/2026
Projekt-ID: 3850146
Gesamtkosten: 100.000 €

ADRA unterstützt den Katastrophenschutz in Indien. Durch frühzeitiges Handeln bei vorhersehbaren Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Zyklonen und Hitzewellen lassen sich die Folgen mildern. Gemeinsam mit Behörden, Wissenschaft und lokalen Hilfsorganisationen entwickelt ADRA klare Abläufe, um Menschen rechtzeitig zu schützen und materielle Schäden zu verringern. In einem Pilotprojekt werden in besonders gefährdeten Regionen Frühwarnprotokolle getestet und Abläufe für schnelle Hilfe eingeübt. Gemeinden, staatliche Stellen und Hilfsorganisationen arbeiten eng zusammen, um wirksame Maßnahmen dauerhaft in die Katastrophenplanung zu integrieren.

ASIEN

Indonesien: Mehr Umweltschutz für ein besseres Leben

Projektlaufzeit: 10/2024 – 09/2027
Projekt-ID: 3860021
Gesamtkosten: 1.166.000 €
Eigenanteil: 291.667 €

€1=€3

In den letzten Jahren haben Entwaldung, Bodenerosion und Pestizid-Einsatz zu schlechteren Böden und Ernten geführt. **Im Bezirk Sigi unterstützt ADRA 1.020 Menschen dabei, diesem Trend entgegenzuwirken**. Bauernfamilien lernen ausgelaugte Böden zu regenerieren und ihre Ernten zu steigern. Schulungen in Forstwirtschaft helfen den Menschen, den Wald aufzuforsten und Emissionen einzubinden. Energiesparende Kochherde verringern zudem die Nachfrage nach Brennholz. Das so eingesparte CO2 können die Bauernfamilien in Form von Emissionsgutscheinen an Firmen mit einem hohen CO2-Bedarf verkaufen.

Das Projekt wird von ADRA, Aktion Deutschland Hilft und dem BMZ gefördert.

Das Projekt wird vom BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Jemen: Ausbau der Gesundheitsversogung im Süden

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2027
Projekt-ID: 9400036
Gesamtkosten: 3.300.000 €
Eigenanteil: 300.000 €

€1=€10

Im Jemen sind aufgrund des Krieges mehr als 18 Mio. Menschen auf medizinische Hilfe und sauberes Wasser angewiesen. In den Regionen Lahijj, Taiz und Abyan saniert ADRA vier Krankenhäuser. Neue medizinische Geräte und benötigtes Mobiliar werden bereitgestellt. Das Gesundheitspersonal erhält Fortbildungen, um Betroffene optimal behandeln zu können. Für eine bessere Hygiene werden beschädigte Wasserquellen und Sanitäranlagen wieder instandgesetzt. ADRA fördert den Austausch zwischen Gemeinden und Behörden, um Konflikten wirksam zu begegnen. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 561.000 Menschen**.

ASIEN

Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 01/2022 – 12/2026
Projekt-ID: 4610016
Gesamtkosten: 1.018.855 €
Eigenanteil: 101.855 €

€1=€10

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechniken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. **Das Projekt kommt 10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute**.

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das Projekt wird vom BMZ und von ADRA gefördert.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ADRA

Laos: Neue Anbaumethoden für Bio-Lebensmittel

Projektlaufzeit: 11/2025 - 04/2029
Projekt-ID: 1440007
Gesamtkosten: 1.111.111 €
Eigenanteil: 111.111 €

€1=€10

Seit mehreren Jahren unterstützt ADRA Bauernfamilien im Norden von Laos, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. **In diesem Projekt lernen 520 Familien aus 20 Kooperativen**, wie sie mit neuen Anbaumethoden auch außerhalb der Saison Bio-Lebensmittel erzeugen und umweltfreundlich wirtschaften können. Schulungen zu Wassernutzung, Pflanzenschutz und Saatgutproduktion sowie die Verteilung von Saatgut verbessern die Ernten. Offizielle Zertifizierungsstellen weisen dann die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach. Die Kooperativen arbeiten zusammen, um neue Märkte für ihre Bio-Produkte zu finden.

ASIEN

Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026
Projekt-ID: 5070036
Gesamtkosten: 1.666.666 €
Eigenanteil: 416.000 €

€1=€4

In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.

Das Projekt wird vom BMZ gefördert.

Das Projekt wird von der EU und ADRA gefördert.

Myanmar: Bildung für alle zugänglicher machen

Projektlaufzeit: 01/2025 – 12/2028
Projekt-ID: 5180034
Gesamtkosten: 20.100.000 €

In Myanmar haben viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen und begrenzter finanzieller Mittel keinen Zugang zu Bildung oder beruflicher Ausbildung. Das Projekt unterstützt Lernräume und bietet Fortbildungen und Unterstützung für Lehrkräfte an. Kinder aus einkommensschwachen Familien erhalten Stipendien. Außerschulische Aktivitäten sowie Lese- und Mathematikprogramme tragen dazu bei, Lernlücken zu schließen. Junge Menschen und Frauen erhalten zudem Zugang zu beruflicher Ausbildung, um ihre zukünftigen Erwerbsmöglichkeiten zu verbessern. **Insgesamt kommt das Projekt rund 780.000 Menschen zugute**.

ASIEN

Myanmar: Schulen werden wieder zu sicheren Lernorten

Projektlaufzeit: 04/2026 – 03/2028
Projekt-ID: 5180036
Gesamtkosten: 1.500.000 €
Eigenanteil: 300.000 €

€1=€5

Der andauernde Bürgerkrieg in Myanmar hat Millionen Menschen zur Flucht gezwungen und dazu geführt, dass weniger Kinder eine Schule besuchen können. Viele Schulen sind beschädigt oder schlecht ausgestattet, und es fehlt an Lehrkräften. Familien können oft die Schulgebühren nicht bezahlen. Gemeinsam mit lokalen Partnern reagiert ADRA auf diese Notlage, renoviert 44 Schulen und stellt Möbel sowie Lehrmaterial bereit, auch angepasst für Menschen mit Beeinträchtigungen. Lehrkräfte erhalten Zuschüsse, und an 60 Schulen gibt es psychosoziale Unterstützung. **Das Projekt erreicht rund 28.000 Menschen**.

© ADRA Myanmar

Das Projekt wird von der EU
und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

©ADRA Nepal

Das Projekt wird von ADRA und
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

ADRA

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Nepal: ADRA leistet Nothilfe nach Sturzfluten

Projektlaufzeit: 09/2026 – 01/2027
Projekt-ID: 5260056
Gesamtkosten: 127.530 €
Eigenanteil: 112.530 €

Ende August hat eine schwere Sturzflut Teile Nepals verwüstet. Ein Gletscherabbruch an der Grenze zwischen Nepal und Tibet führte zu einer humanitären Katastrophe. Mehr als 92.000 Menschen sind betroffen. Besonders in den Distrikten Rasuwa, Nuwakot und Dhading sind viele Familien von der Außenwelt abgeschnitten. Dort verteilt ADRA Lebensmittel, Hygieneartikel, warme Kleidung, Medikamente, Kochutensilien sowie Materialien für Notunterkünfte. Kühlgeräte sowie Kühlboxen helfen außerdem Impfstoffe zu sichern, um weitere Krankheitsausbrüche zu verhindern. **Das Projekt kommt 3.075 Menschen zugute**.

ASIEN

Syrien: Frühwarnung und Vorsorge bei Dürren

Projektlaufzeit: 10/2026 – 09/2027
Projekt-ID: 7240012
Gesamtkosten: 179.415 €
Eigenanteil: 89.415 €

ADRA und die lokale Hilfsorganisation Violet unterstützen Familien in den Regionen Aleppo, Idleb und Homs, sich frühzeitig auf Dürren vorzubereiten. Wetter- und Frühwarnsysteme helfen, drohende Ernteausfälle, Viehverluste und Wasserknappheit zu melden. Gemeinsam mit den Gemeinden legen ADRA und Violet fest, welche Maßnahmen im Ernstfall ergriffen werden. Bauernfamilien erhalten dürreresistentes Saatgut und Schulungen zu angepassten Anbaumethoden. Familien mit Vieh werden bei der Lagerung von Futter und Wasser unterstützt. Außerdem lernen örtliche Komitees, Wasser in Krisenzeiten zu verwalten.

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Das Projekt wird von ADRA gefördert.

ADRA

Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2026 – 12/2027
Projekt-ID: 7690037
Gesamtkosten: 271.791 €
Eigenanteil: 20.000 €

In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur Realität. Die meisten Opfer sind Kinder und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit gezwungen. Im langjährigen Projekt *Keep Girls Safe* widmet sich ADRA den Ursachen und Folgen von Menschenhandel. Wir übernehmen die Schulkosten für 83 Kinder aus verarmten Familien, damit sie nicht in die Zwangsarbeit geraten. 30 gefährdete Mädchen kommen an einen Zufluchtsort, wo sie weiter die Schule besuchen können und psychologisch unterstützt werden. Ziel ist es, die Mädchen sicher in ihre Familien und Gemeinschaften zurückzubringen.

EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 01/2025 – 01/2027
Projekt-ID: 8880026
Gesamtkosten: 270.238 €
Eigenanteil: 63.342 €

€1=€4

In den nächsten Jahren setzt ADRA seine Freiwilligendienste im Ausland und Inland fort. ADRA entsendet im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des BMZ, junge Erwachsene in die ganze Welt und nimmt auch in Deutschland seit 2025 junge Erwachsene auf. Die Freiwilligen unterstützen soziale oder ökologische Projekte und lernen dabei eine neue Kultur kennen. Für diejenigen, die nicht ins Ausland gehen wollen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder Ausbildung bietet ADRA ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.

Das Projekt wird vom
BMZ und ADRA gefördert.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft
und ADRA gefördert.

Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2026
Projekt-ID: 3100209 - 3100214
Gesamtkosten: 14.000.000 €

Seit der Flutkatastrophe 2021 unterstützt ADRA die Menschen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen beim Wiederaufbau. Rund 100 soziale Einrichtungen und Helfergruppen, darunter Schulen, Kitas, Pflegeheime, Tafeln und Sportvereine wurden gefördert. Neben finanzieller und logistischer Hilfe stellte ADRA Containerunterkünfte, mobile Küchen, Lebensmittel sowie psychosoziale Unterstützung bereit. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf dem Abschluss des Wiederaufbaus durch Sanierungsarbeiten und Ersatzbeschaffungen. Zudem stärkt ADRA gemeinsam mit lokalen Partnern die Katastrophenvorsorge in den betroffenen Regionen. **Bislang wurden mehr als 21.000 Menschen erreicht**.

EUROPA

Deutschland: Hilfe nach Flut in Süddeutschland

Projektlaufzeit: 06/2024 – 06/2027
Projekt-ID: 3100235
Gesamtkosten: 167.400 €

Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. ADRA ist vor Ort und unterstützt acht soziale Einrichtungen finanziell bei Aufräumarbeiten sowie beim anschließenden Wiederaufbau. Soziale Einrichtungen und Vereine erreichen mit ihren Angeboten besonders vulnerable Personen wie z. B. Menschen mit Behinderungen oder die ältere Bevölkerung. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden. **Die Hilfe kommt knapp 1.700 Menschen zugute**.

© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

© Leon Salner_SOS Humanity

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer

Projektlaufzeit: 01/2026 – 12/2026
Projekt-ID: 3100250
Gesamtkosten: 183.000 €
Eigenanteil: 23.000 €

Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir auch dieses Jahr SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesien. An Bord werden sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person. **Im Jahr 2025 wurden 1.156 Menschen durch die Humanity 1 gerettet und versorgt**.

EUROPA

Moldawien: Soziale Unterstützung für Menschen in Not

Projektlaufzeit: 10/2026 – 06/2027
Projekt-ID: 5060194
Gesamtkosten: 60.000 €
Eigenanteil: 60.000 €

Seit Beginn des Krieges 2022 haben viele Menschen aus der Ukraine Schutz in Moldawien gesucht. Viele stehen weiterhin vor finanziellen Schwierigkeiten und wissen oft nicht, wo sie die passende Unterstützung finden können. ADRA bietet ihnen in zwei sozialen Zentren in Chișinău und Rîbnița Hilfe an. **Dort werden 400 Geflüchtete und Menschen aus der lokalen Bevölkerung in schwierigen Lebenslagen unterstützt**. Angebote wie Basteln, Kochen, Bewegung und Kinderaktivitäten fördern Begegnungen und stärken das Miteinander. Zudem bieten die Zentren z. B. praktische Informationen zu Hilfsangeboten.

© ADRA Moldawien

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

© ADRA Ukraine

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft, ADRA
und dem Advent-Wohlfahrtswerk gefördert.

Ukraine: Nothilfe in neun ukrainischen Regionen

Projektlaufzeit: 07/2025 – 12/2026
Projekt-ID: 7940197
Gesamtkosten: 735.000 €
Eigenanteil: 485.000 €

Die humanitäre Lage in der Ost- und Südukraine bleibt 2026 kritisch. ADRA leistet Nothilfe in den Regionen, in denen besonders viele Binnenvertriebene Schutz suchen. In Notunterkünften werden Lebensmittel und Heizmaterial bereitgestellt. Psychosoziale Unterstützung und Rechtsberatung, auch für ehemalige Soldaten, helfen Betroffenen dabei, belastende Erfahrungen zu bewältigen und in den Alltag zurückzufinden. Kostenlose Transportdienste in abgelegenen Gebieten sowie der Ausbau der Trinkwasserversorgung ergänzen die Hilfe. **Das Projekt erreicht rund 33.000 Menschen**.

EUROPA

Ukraine: ADRA setzt Nothilfe und Wiederaufbau fort

Projektlaufzeit: 06/2026 – 01/2027
Projekt-ID: 7940199
Gesamtkosten: 661.381 €
Eigenanteil: 561.381 €

ADRA unterstützt die Menschen in der Ukraine weiterhin mit Wiederaufbau und Nothilfe. In umkämpften Gebieten werden Evakuierungen organisiert. In entlegenen Regionen werden kostenlose Busfahrten für Menschen angeboten, denen keine öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen. In Notunterkünften wird in den Wintermonaten Heizmaterial bereitgestellt. Psychosoziale Unterstützung und Rechtsberatung helfen den Betroffenen belastende Erfahrungen zu bewältigen. Schließlich wird die Trinkwasserversorgung in Krankenhäusern und Schulen instandgesetzt. **Insgesamt kommt das Projekt 19.637 Menschen zugute**.

Das Projekt wird von Aktion Deutschland Hilft und ADRA gefördert.

OZEANIEN

Fidschi: Nachhaltige Katastrophenvorsorge bringt Sicherheit

Projektlaufzeit: 07/2025 – 06/2027
Projekt-ID: 2810021
Gesamtkosten: 320.000 €

Das Projekt verfolgt das Ziel, den Katastrophenschutz auf Gemeindeebene zu verbessern. **Durch praktische Übungen lernen Dorfgemeinschaften und die lokalen Kirchen, wie sie im Notfall schnell Hilfe leisten und sich bei einer Warnung in Sicherheit bringen können**. Besonders geachtet wird darauf, dass Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderungen rechtzeitig Hilfe und einen barrierefreien Zugang zu Notunterkünften erhalten. ADRA unterstützt die Gemeinden beim Planen und Einlagern lebenswichtiger Hilfsgüter wie Trinkwasser und Hygieneartikel, die im Notfall sofort verfügbar sind. Für eine klimafreundliche Vorsorge werden die Lager mit Solarenergie versorgt.

© ADRA Fidschi

Das Projekt wird von
Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis der Hilfsorganisationen

SÜDAMERIKA

Kolumbien: Bargeldhilfe für Familien nach schwerem Erdbeben

Projektlaufzeit: 09/2026 – 11/2026
Projekt-ID: 2050010
Gesamtkosten: 72.000 €
Eigenanteil: 10.000 €

Am 10. August 2026 hat ein Erdbeben der Stärke 7,4 den Westen Kolumbiens schwer erschüttert. Mehr als 466.000 Menschen sind von den Folgen betroffen, 331 Menschen kamen ums Leben und über 36.000 Häuser wurden zerstört. Besonders schwer getroffen ist die Region Risaralda. Zahlreiche Familien haben ihr Zuhause verloren und stehen vor der Herausforderung, ihren Lebensunterhalt zu sichern. ADRA ist in dem Gebiet aktiv und leistet Nothilfe. Über einen Zeitraum von drei Monaten erhalten 480 Familien Bargeld, um ihre akuten Bedarfe zu decken und eigenständig ihre Prioritäten zu legen.

© ADRA Venezuela

Das Projekt wird von ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.

© ADRA Ukraine

Das Projekt wird von ADRA, Aktion Deutschland Hilft und der Canadian Foodgrains Bank gefördert.

Venezuela: Lebensmittelhilfe für erdbebenbetroffene Familien

Projektlaufzeit: 08/2026 – 11/2026
Projekt-ID: 8580003
Gesamtkosten: 832.439 €
Eigenanteil: 196.949 €

Nach den schweren Erdbeben von Ende Juni bleibt die Not in Venezuela groß. Viele Familien haben durch die Katastrophe ihr Zuhause, ihr Einkommen und ihre Lebensmittelvorräte verloren. Gleichzeitig sind Geschäfte und Verkehrswege teilweise beschädigt, sodass die Preise für Lebensmittel sehr teuer geworden sind. ADRA hilft 14.372 Menschen in Notunterkünften und provisorischen Camps in La Guaira und Caracas mit Lebensmittelpaketen. Jede Familie erhält zweimal im Monat ein Paket mit direkt essbaren Lebensmitteln. Ein Paket reicht für eine vierköpfige Familie 15 Tage und deckt etwa die Hälfte des täglichen Kalorienbedarfs.

GELDGEBER

Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium

BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)

Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen

Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Blue Action Fund
Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.

GELDGEBER

Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW)
Das AWW ist das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es unterhält und betreut bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte.

Die **Canadian Foodgrains Bank** ist eine Partnerschaft von 15 kanadischen Kirchen und kirchlichen Organisationen, die sich gemeinsam dafür engagieren, den weltweiten Hunger zu überwinden.

Schulzentrum Marienhöhe
Das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt ist eine staatlich anerkannte Privatschule in freier Trägerschaft.

© ADRA Mongolei

ADRA

ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice
adra.de/spendenservice
+49 (0) 6151 8115-19
info@adra.de